



ESCHWEILER
mit Energie in die Zukunft!

Teilergebnisse der Umfrage zum Betreuungsbedarf für 0 bis 6 Jährige in der Stadt Eschweiler im Rahmen des Bundesprogramms „KitaPlus: Weil gute Betreuung keine Frage der Uhrzeit ist“



Frühe Bildung:
Gleiche Chancen

Bundesprogramm KitaPlus
Weil gute **Betreuung** keine
Frage der **Uhrzeit** ist

- Teilnahme von 850 Familien mit 1153 Kindern (von 0 bis 6 Jahre)
- 167 über das Online Portal/ 683 Fragebögen über die Kita und der Hauspost
- Teilnehmerquote von 31,5 %
- 75,74 % dieser Kinder werden aktuell in der Kita betreut
- 9,54 % werden in der Tagespflege betreut und
- 14,72 % benötigen innerhalb der nächsten 12- 24 Monate einen Betreuungsplatz

Unterteilung der Auswertung

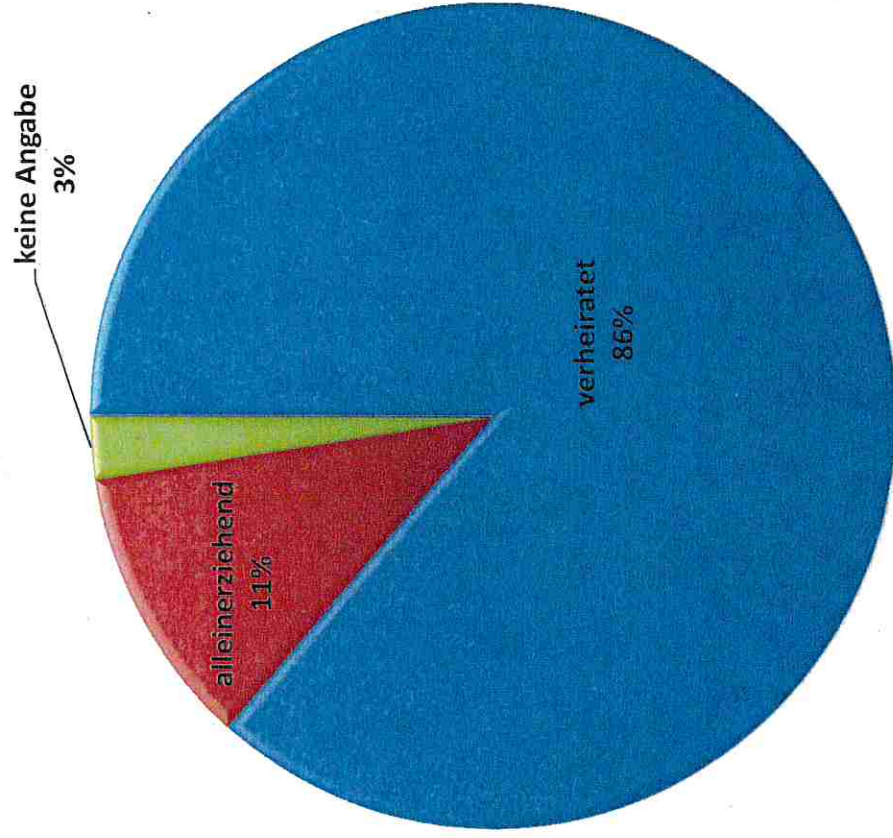
- **Soziodemographische Daten
des gesamten Stadtgebietes**
- **Flexible Randzeitenbetreuung**
- **Stadtteil bezogene Teilauswertung**



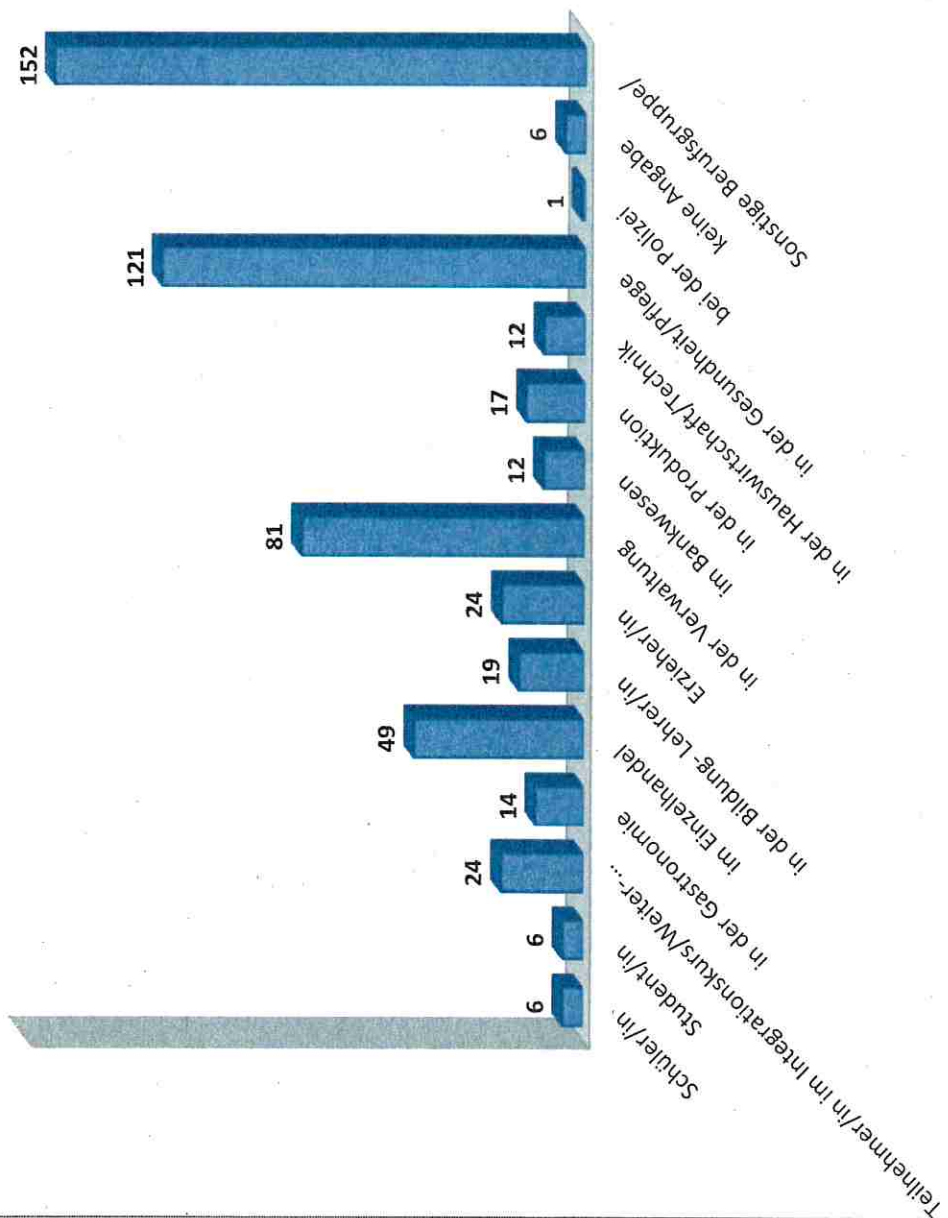
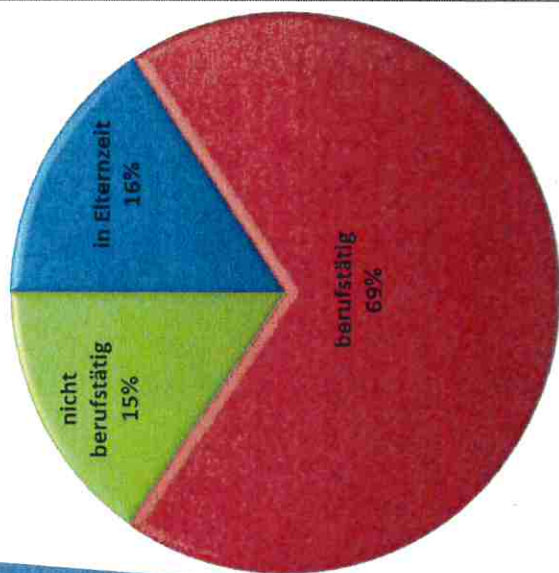
Soziodemographische Daten des gesamten Stadtgebietes



Familienstand

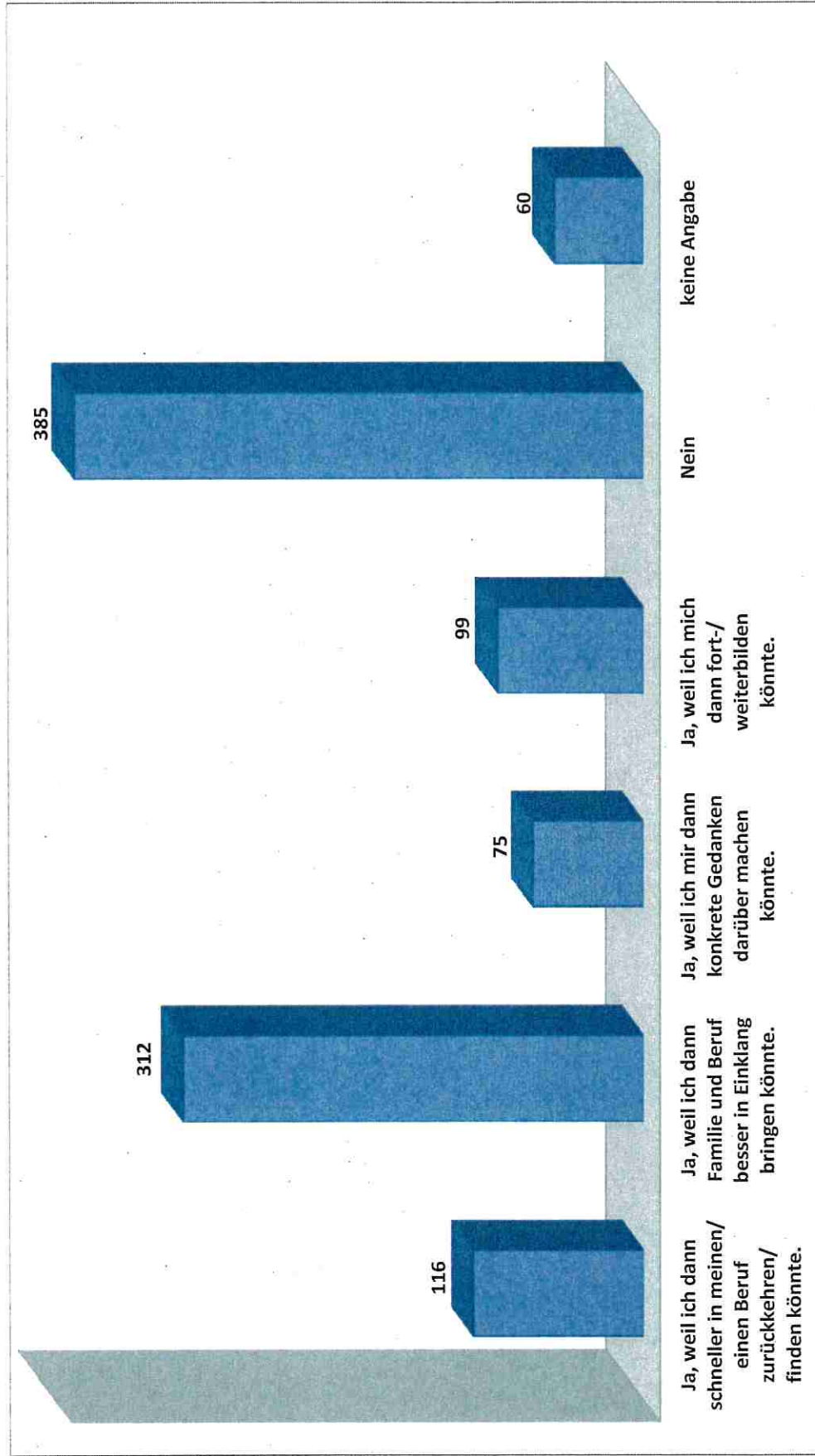


Berufsstand der weiblichen Befragten

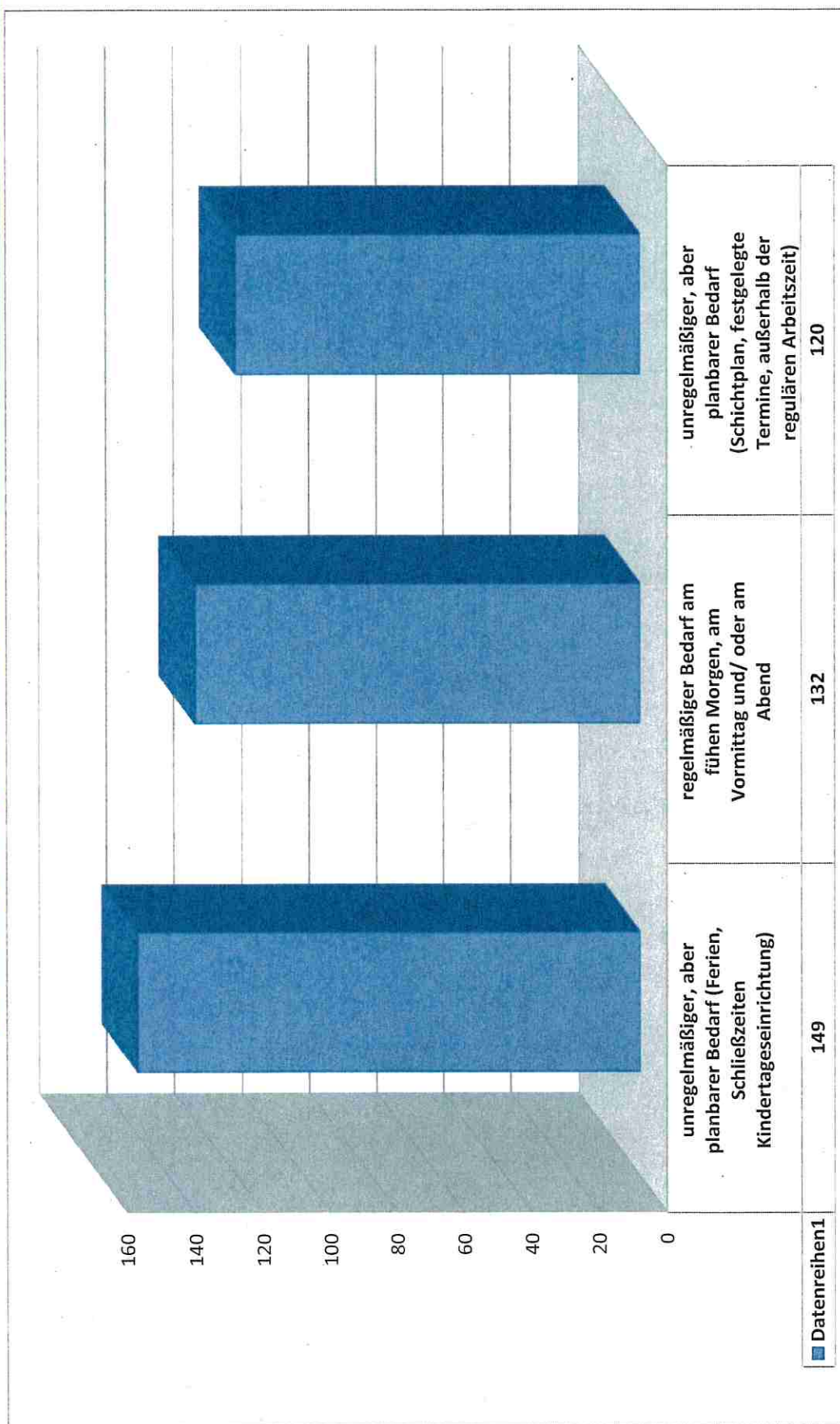


Flexible Randzeitenbetreuung

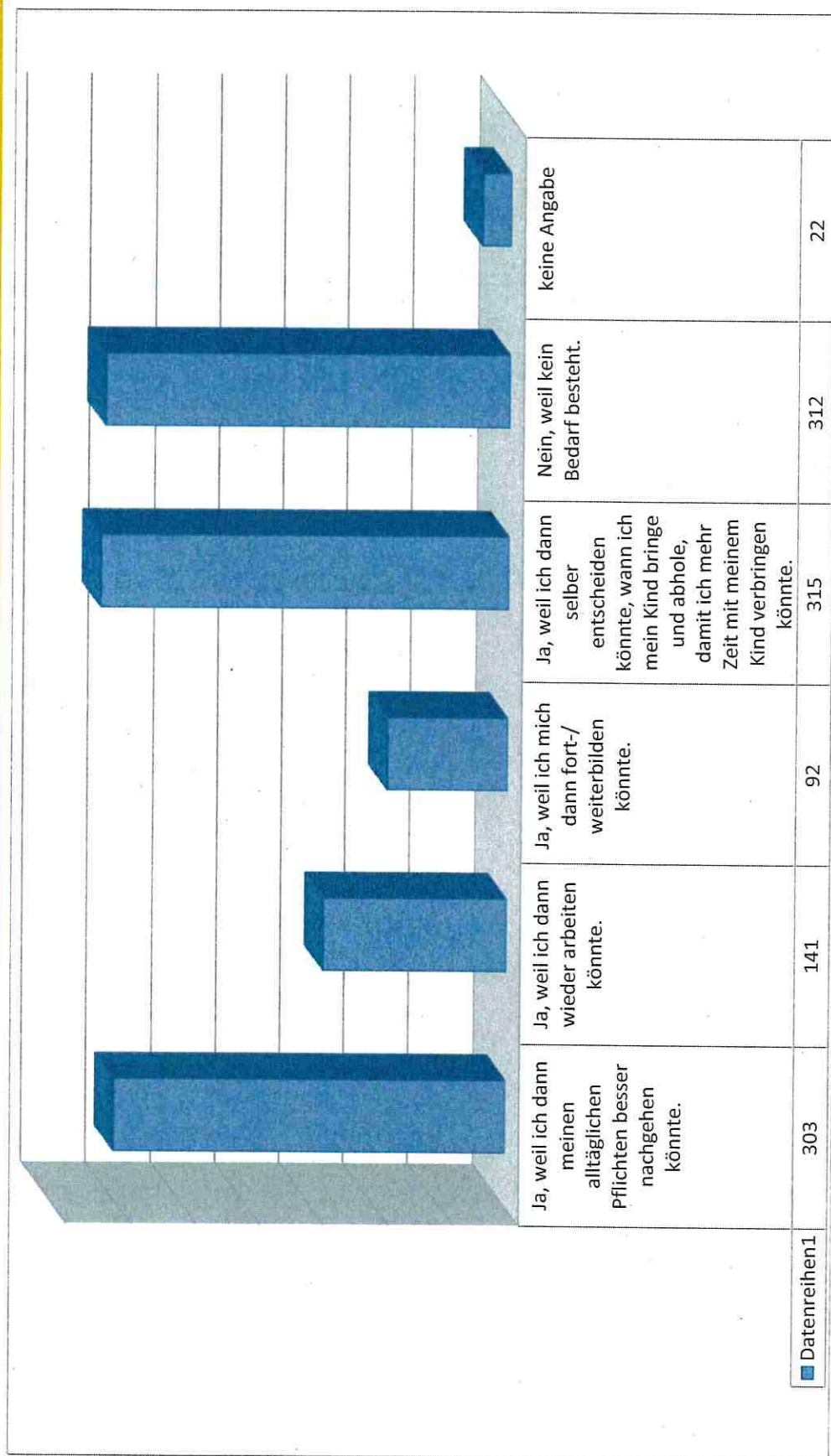
Der Einfluss von Randzeitenbetreuung oder flexiblere Betreuungszeiten auf die Rückkehr oder den Wiedereinstieg ins Berufsleben:



Jetziger veränderter noch ungelöster Betreuungsbedarf bzw. in den nächsten 3 Jahren, der z.B. durch die KITA, eine Tagespflege, den Partner oder Angehörige nicht abgedeckt werden kann:

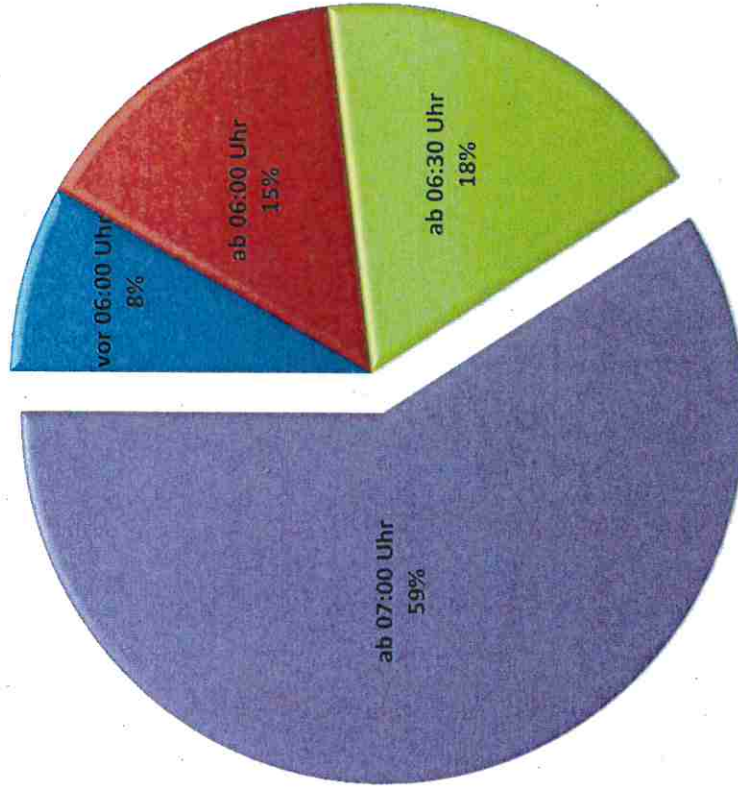


Inanspruchnahme von flexiblen Bring- und Abholzeiten in Verbindung mit erweiterten Öffnungszeiten (Randzeiten):

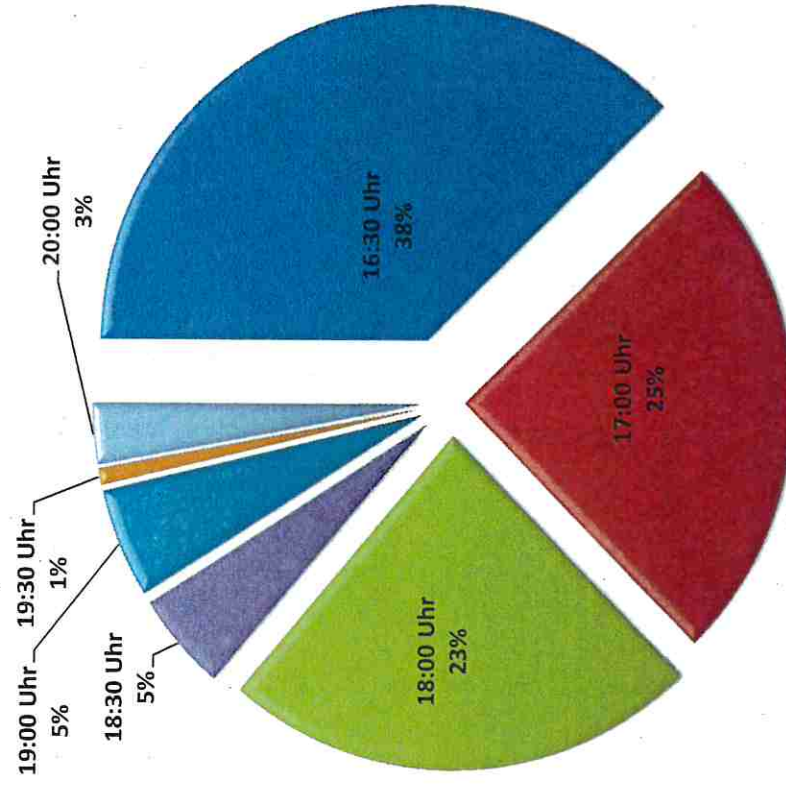


Gewünschte Bring- und Abholzeiten

Bringzeit



Abholzeit



Stadtteil bezogene Auswertung

Auswertung für Stadtmitte/Innenstadt

- **115** Rückmeldungen
- **15%** alleinerziehend (**18 Pers.**)
- **59%** berufstätig (**68 Frauen**)
- **48%** Betreuung in der KITA- Wohnort nah (**55 Fam.**)
- **50%** Würden Randzeiten in Anspruch nehmen,
um mehr Zeit mit dem Kind zu verbringen (**58 Fam.**)



Auswertung für Pumpe/Stich/Waldsiedlung

- **77** Rückmeldungen
- **13%** alleinerziehend (**10 Pers.**)
- **70%** berufstätig (**54 Frauen**)
- **67%** Betreuung in der KITA- Wohnort nah (**69 Fam.**)
- **40%** Würden Randzeiten in Anspruch nehmen,
um mehr Zeit mit dem Kind zu verbringen (**31 Fam.**)



Anregungen und Bemerkungen

Mutter verheiratet, beide in Vollzeit berufstätig, Ehemann im Schichtdienst, schreibt:

„Flexiblere Bring- und Abholzeiten würden es uns ermöglichen, die Zeit mit unseren Kindern besser zu nutzen. Wenn mein Mann Spätschicht hat, würde er gerne auch mal mit den Kindern gemeinsam Frühstück und zu Mittag essen und sie dann vor Dienstbeginn um 13 Uhr zur Kita bringen, so würde er die Kinder auch in der Woche sehen können und nicht nur am Wochenende.“

Mutter verheiratet, Elternzeit, Vater in Vollzeit berufstätig, schreibt:

„Frühere bring- und spätere Abholzeiten wären manchmal von Vorteil, weil dann mein Mann direkt von der Arbeit die Kinder abholen könnte. Hätten wir übrigens einen Kitaplatz in der Nähe bekommen, wo wir wohnen, könnte ich die Kinder locker zu Fuß bringen. So sind wir immer gezwungen zu fahren.“

Mutter ledig mit Partner, beide Berufstätig mit einer sechs Tage Woche, schreibt:

„Wenn ich Frühschicht habe, muss ich halt um 06:00 Uhr anfangen und mein Partner um 07:00 Uhr. Also muss die Kleine dann woanders schlafen, weil wir Beide arbeiten müssen.“

Mutter, alleinerziehend, Lehrerin in Teilzeit berufstätig, schreibt:

„Die Betreuungszeiten bis 16 Uhr reicht nicht aus um zumindest bis 15:45 Uhr zu arbeiten, da die Fahrtzeit, in meinem Fall von Stolberg, dazu kommt. Da die Kita zu früh schließt, bin ich jeden Tag auf Fremdbetreuung angewiesen, ohne diese könnte ich gar nicht arbeiten. Die Öffnungszeiten sind zu unflexibel und in keiner Weise auf die Elternarbeitszeit und Fahrtzeit abgestimmt. Es gibt zu viele Brückentage, Putz- und Desinfektionstage etc. Diese Schließtage sind fast immer an völlig unpassenden Tagen, wie z.B. direkt nach den Ferien. Viele Eltern müssen ja ohnehin in den Ferien Urlaub nehmen, daher sollten die Schließtage besser in den Ferien liegen.“



**KitaPlus: Weil gute Betreuung keine Frage
der Uhrzeit ist**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dipl. Sozialpädagogin Latifa Laghribi
Projektstelle im Bundesprogram:

„KitaPlus: Weil gute Betreuung keine Frage der Uhrzeit ist“



ESCHWEILER
mit Energie in die Zukunft